



Steve Meyers zeigt freche Figuren, die «Hoogels».



Karin Widmer mit einer Arbeit zum Thema «Religiös Bös».



Christine Ribic sucht im Bild den Schalk mit Tiefgang.

## Von Schweinchen, «Hoogels» und vom Bösen

**Büren** Ausstellung in der «Artis-Galerie» mit Werken von Meistern aus der Welt der Illustrationen und der Cartoons

VON DEBORA SCHERRER (TEXT UND FOTOS)

Eine Ausstellung der erfrischenden Art wird ab heute in Büren an der Aare geboten. Gleich zwei Meisterinnen aus dem Bereich Illustrationen und Cartoons, Karin Widmer und Christine Ribic, zeigen ihre Werke in der «Artis-Galerie». Die Figuren von Steve Meyers ergänzen mit ihrer Fröhlichkeit die Bilder perfekt.

Christine Ribic, die aus Kanada stammt, hat früher in einem Clown-Theater gespielt. Irgendeinmal brauchte sie eine Pause und wollte etwas Neues kennen lernen. Als Erstes entstanden bei dieser Entdeckungstour Cartoon-Figuren. Autodidaktisch brachte sie sich das Kunsthandwerk bei und erledigt mittlerweile Aufträge für den «Nebelspalter», die bekannte Schweizer Satirezeitschrift. Allmählich interessierte sich Ribic für das Malen und

entwickelte ihre Kunst für Ausstellungen weiter.

Im Zentrum ihres Schaffens steht die Freude am Spielen, dem Spielen mit Wörtern, Humor und dem Visuellen. In ihren Arbeiten will Ribic die Freude wieder finden, die Kinder ha-

**In ihren Arbeiten will Ribic die Freude wieder finden, die Kinder haben, wenn sie sich voll und ganz auf etwas einlassen.**

ben, wenn sie sich voll und ganz auf etwas einlassen. Sie möchte den Witz im Bild behalten, ohne dass gleich ein Cartoon daraus wird. Der Schalk muss jedoch immer Tiefgang besit-

zen und Ribic freut sich, wenn der Witz ins Bild hineingeht und anschliessend etwas an den Betrachter weitergibt.

**Spontanität und Unbeschwertheit**

Von der Unvoreingenommenheit und Freude der Kinder spricht auch Steve Meyers. In seinen Skulpturen versuchte er sich die Kindlichkeit zu bewahren, die spontan und unreflektiert an etwas herangehen kann. Er umschreibt seine Anerkennung mit den Worten: «Bei den Kindern kommt alles aus dem Bauch heraus. Deshalb finde ich Kinderzeichnungen so faszinierend, sie inspirieren mich.» Begonnen hat Meyers mit sogenannter «Strassenkunst». Das Bemalen der Wände sei im Grunde genommen auch spontan und unvoreingenommen gewesen. Später hat er T-Shirts bedruckt und mit dem plastischen Gestalten angefangen.

Seinen Figuren, die einen frech und verspielt anlachen, hat er nach einem Brainstorming mit Freunden den Namen «Hoogels» gegeben. Die Idee war, dass dadurch ein Label entstehen sollte.

Für Karin Widmer ist ihre Arbeit eher Handwerk als Kunst. Seit 1996 arbeitet die Bernerin selbstständig. Bis dahin hatte sie eine Anstellung

**Für Karin Widmer ist ihre Arbeit eher Handwerk als Kunst.**

beim Berner Zytglogge Verlag als Grafikerin und Illustratorin. Ihre Illustrationen macht sie auf Anfrage und arbeitet meistens nach Thema. So hat sie beispielsweise für die Heiliggeistkirche eine Ausstellung zum Thema «Religiös Bös» gemacht. Aus-

serdem zeichnet Widmer an neuen Lehrmitteln für den «Bernern Schulverlag» und den «Zürcher Lehrmittelverlag». In der «Artis-Galerie» hat sie nun Originale solcher Aufträge ausgestellt. Mittlerweile ist sie in die Tier- und Pflanzenwelt eingestiegen. So hat sie für den Botanischen Garten in Bern zum Thema «invasive Neophyten» Pflanzen in Originalgrösse gezeichnet, die in Büren nicht ausgestellt werden durften.

Die Ausstellung ist nicht nur für Kinder absolut geeignet. So wird jeder auf seine Kosten kommen, der gerne Irdisches von einem anderen Stern mag, den ironischen Satireschalk im Nacken liebt oder Bilder aus begnadeter Hand und scharfem Blick bevorzugt.

**Vernissage** heute um 18.30 Uhr. Ausstellung jeweils Freitag von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 15 Uhr.

### English Translation

#### Aargauer Zeitung 2012

Photo 1: Steve Meyers shows cheeky sculptures called „Hoogels“

Photo 2: Karin Widmer with her work to the theme of “Religious Evil”

Photo 3: Christine Ribic looks for wit with depth.

Article: **Pigs, “Hoogels” and Villains**

Büren (Switzerland) **Art Show in the „Art is Galerie” from Masters from the World of Illustration and Cartoon.**

Author: Debora Scherrer (Text and Photos)

Date: June 2012

Today begins a refreshing art show in Büren an der Aare. Two masters from the world of illustration and cartoon (Karin Widmer and Christine Ribic) show their work at the “**Art is Galerie**”. The sculptures from Steve Meyers perfectly complement the illustrations and cartoons.

The Canadian Christine Ribic worked earlier in her career life with a clown theatre group. At some point she wanted to take a break and learn something new. What first appeared during this period of new orientation were cartoon drawings. Honing her skills auto didactically, her cartoons now appear in the Swiss satirical magazine “Nebelspalter”.

More and more Ribic is interested in painting and the development of her artistry for art shows. The joy of playing with words, humour and situations lies at the centre of her work. In her work Ribic wants to find the playfulness that children have when they are fully concentrated during their play. She aims to maintain the wit in a painting without it becoming a cartoon. Humour must always have enough "depth" in a piece to remain interesting for the viewer.

### **Spontaneous and Free**

Steve Meyers also talks about the openness and joy of children. Steve tries to retain a childlike way to allow for spontaneity to enter into his sculptures. "With children everything comes out from their gut. For this reason I find children's drawings so fascinating, they inspire me."

Meyers began with "Street Art". Painting on walls is also spontaneous and free. Later he printed T-Shirts and started to create 3 dimensional figures called "Hoogels." The name was created after brainstorming with friends with the idea of beginning a label.

Karin Widmer sees her work as a trade instead of art. Widmer has been a self supporting illustrator since 1996 and before this she was a graphic artist and illustrator for the "Zytglogge" publishing company in Bern. Karin illustrates theme based projects like pieces she created for the "Heiliggeistkirche (church) to the theme of "Religious Evil" or to the theme of "Invasive Neophyte" for the Botanical Garden in Bern

Widmer's work also appears in school books published in Bern and Zurich. Original works from such commissions are to see at the "Art is Galerie".

### **Art is Galerie**

There is something for people who like things from another world, satirical humour and from a talented hand that works precisely from a keen view.